

Bewerbung auf Platz 16 der GRÜNEN Bezirksliste für die Wahl zur Bezirksversammlung am 9. Juni 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

2016 bin ich mit meiner Frau auf der Suche nach einer familientauglichen Wohnung nach Winterhude gezogen. 2018 und 2022 wurden meine beiden Töchter hier geboren. Ich arbeite als Anwendungsentwickler in der IT eines Maschinenbau- und Logistikkonzerns in Wandsbek. Seit der Geburt meiner ersten Tochter bin ich in Elternzeit bzw. Teilzeit und kümmere mich zusammen mit meiner Frau um unsere Kinder.

Nachdem ich in den 1990er Jahren bereits bei den Grünen engagiert war, bin seit 2017 Mitglied der Grünen in Hamburg-Nord. Zunächst habe ich mich in der LAG WiFi engagiert, bevor durch die Geburt meiner ersten Tochter Ende 2018 der Stadtteil für mich stärker in den Fokus rückte.

Klimaschutz ist mir das wichtigste Anliegen, auch weil ich die Leidtragenden, meine Kinder, täglich vor Augen habe. Eines der Mittel, die wir im Bezirk in der Hand haben, ist die Gestaltung der öffentlichen Flächen. Die Verkehrsflächen sind als Folge der verfehlten Politik der autogerechten Stadt stark zugunsten der Autofahrenden verteilt. Als Radfahrer und Fußgänger mit Kindern finde ich diese Verteilung ungerecht. Zusätzlich werden die ohnehin knappen Flächen für den Fuß- und Radverkehr von Autofahrenden zugeparkt. Dadurch wird es insbesondere für die Kleinsten und Schwächsten noch gefährlicher und schwieriger, sich im öffentlichen Raum zu bewegen.

Entsprechend habe ich mich um eine Mitarbeit im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude bemüht, wo ich seit 2020 Mitglied und seit 2022 Ausschussvorsitzender bin. Im Regionalausschuss ist die Flächenverteilung immer wieder Gegenstand harter Auseinandersetzungen, insbesondere, wenn bei Neugestaltungen Parkplätze wegfallen. Zuletzt gab es intensive Auseinandersetzungen mit der Opposition und Autofahrenden wegen der Umsetzung der Fußverkehrsstrategie Hoheluft-Ost, mit einer Sondersitzung als Höhepunkt, weil hier das illegale Parken gegen eine sinnvolle Gestaltung zweier Straßen verteidigt werden sollte.

Im Rahmen meiner Arbeit im Ausschuss habe ich auch viel Kontakt mit Petent*innen, die dem Ausschuss ihre Anliegen vorbringen. Dieser direkte Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern ist mir sehr wichtig, weil sich diejenigen, die sich an den Ausschuss mit ihrem Anliegen wenden, so ernstgenommen fühlen. Auch bekomme ich so mit, was die Menschen in unserem Stadtteil bewegt.

Ich möchte meine politische Arbeit intensivieren und bewerbe mich daher auf Listenplatz 16 unserer Bezirksliste zur Wahl der Bezirksversammlung 2024. Hierfür bitte ich Euch um Eure Unterstützung!

Euer Stefan Riesle

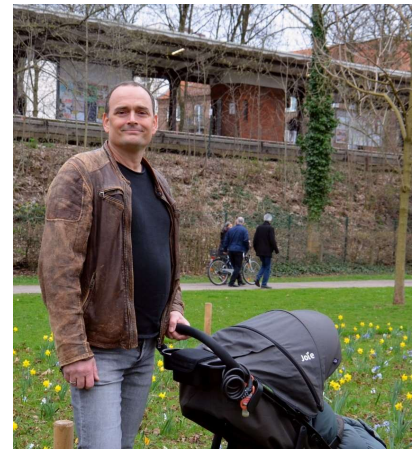


Foto: Christoph Reiffert

Stefan Riesle

stefan.riesle@gruene-nord.de

Persönliches:

- Geboren und aufgewachsen 1971 in Wedel
- Seit 2016 wohnhaft in Winterhude
- Diplomkaufmann
- Beruf: IT-Anwendungsentwickler
- Verheiratet, 2 Kinder (1 und 5 Jahre)

Politisches Engagement:

- Mitglied der Grünen Hamburg-Nord seit 2017
- Mitglied Sprecherteam LAG WiFi 2018/19
- Mitglied im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude seit 2020
- Ausschussvorsitz Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude seit 2022